

## **Sonderklasse –Luftgewehr (Ab Sportjahr 2007/8)**

### **Senioren-Klasse (Auflagebock)**

Alle Personen ab 56 Jahren (Jahrgang 1952) dürfen am Wettbewerb teilnehmen und mit dem Auflagebock schießen. Dies gilt auch für behinderte Schützen die einen Behindertenausweis des BSSB haben.

Mannschafts- und Einzelschützen dürfen nur für ihren Stammverein starten.

Das Gewehr darf wie in der Anlage beschrieben gehalten werden.

Der Schütze hat selbst für seine Hilfsmittel zu sorgen.

### **Schießzeit und Schusszahl:**

Die Schießzeit beträgt für 30 Schuss 45 Minuten inkl. der Probeschüsse.

### **Mannschaften:**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen oder Schützinnen, von denen die drei besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gewertet werden.

Das Ergebnis des vierten Schützen (Streichresultat) wird als Einzelergebnis gewertet.

Weitere Einzelschützen können für die Einzelwertung eingesetzt werden.

Diese sind vor Wettkampfbeginn als reine Einzelschützen mit EZ zu kennzeichnen.

Die Durchführung des Wettkämpfe erfolgt auf Gegenbesuch, wie im normalen Rundenwettkampf; ebenso die Wertung.

Die Schützen in dieser Sonderklasse können ebenso im offenen Rundenwettkampf teilnehmen.

(Siehe RWK-Ordnung offene Klasse Punkt 1.6 – Teilnahme behinderte Schützen; alle anderen Schützen ohne Hilfsmittel).

Es erfolgt eine Mannschafts- und Einzelwertung

### **Waffen:**

Es müssen ganz normale Standardluftgewehre verwendet werden. Am Vorderschaft dürfen soweit die Schäfte konisch geschnitten sind, Auflagekeile verwendet werden. Diese dürfen nicht länger sein als der ursprüngliche Schaft. Die Auflagekeile dürfen nicht breiter als 60 mm (Schaftbreite) sein.

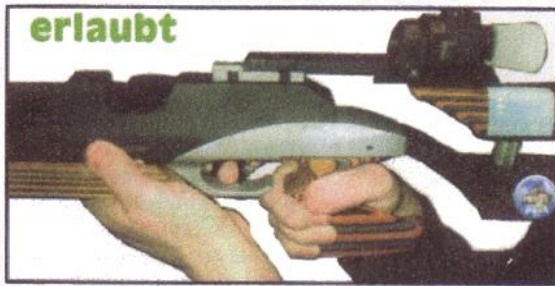
Zugelassen sind standardmäßige Schaftkappen. Diese dürfen jedoch nicht umgedreht oder so umgebaut werden, dass sie auf der Schulter aufgelegt werden können.

### **Laden der Waffe:**

Das Diabolo darf nur dann eingeführt werden, wenn die Waffe auf dem Auflagebock liegt und in Richtung Kugelfang zeigt.

### **Auflagebock:**

Wichtig ist, dass der Querträger aus Rundmaterial besteht, das maximal 50 mm Durchmesser haben darf. Er muss mindestens 100 mm lang sein und darf keine rutschhemmende Oberfläche aufweisen



**Schießzeit und Schusszahlen:**

Die Schießzeit für 30 Schuss Luftgewehr beträgt 45 Minuten inklusive der Probezeit. Bei den Wettbewerben 15 m, 50 m, 100 m beträgt die Schießzeit 55 Minuten, auf elektronische Schei-